

NABU-Projekt: Erfassung der Vegetation in den 32 Untersuchungsplots

Flächennummer 31 Bezeichnung/Name: Genselberg

Abteilung: 1602 Bestand: 02.1 und Abteilung: 1607 Bestand: b40

Büro: ARK Kartierer: F. Arweiler Kartierdatum: 30/07/2014

Auswahlkriterium: Hist. Waldrand Steile Hanglage Blockschuttüberlagerung
 Bewirtschaftung: normal rückstellbar Hiebsruhe keine
 Betriebsklasse: i.r.B. i.r.B. Prozesssch. a.r.B. Großschutzgebiet
 Kernzone Biosp. NWZ Referenzfläche

Kurzbeschreibung:

Teilfläche westlich des Baches: Biotopholzreicher Altholzrest aus Eiche, Buche und Lärche über dichter Naturverjüngung (Stangenholz); kaum Krautschicht ausgebildet. Welliges Bodenrelief und lokal Blocküberlagerung.

Teilfläche östlich des Baches: Geschlossen bis lockerer Eichen-Buchen-Altholzbestand (vereinzelt mit Lärche und Esche); lokal mit Blocküberlagerung.

Bach ist tief eingeschnitten und wahrscheinlich nur nach Starkregen wasserführend.

wüchsiger Standort ertragsschwacher Standort

Strauchschicht	Hfk	Krautschicht	Hfk
Fagus sylvatica		<u>Feuchte Stelle im Norden:</u>	
		Brachypodium sylvaticum	
		Athyrium filix-femina	
Krautschicht	Hfk	Carex remota	
Carex remota	lokal	Deschampsia cespitosa s. str.	
Rubus fruticosus agg.	selten	Lysimachia nummularia	
Athyrium filix-femina		Circaea lutetiana	
Carex sylvatica	selten	Juncus effusus	
Deschampsia cespitosa s. str.			
Quercus petraea			
Pteridium aquilinum	selten		
Teucrium scorodonia	selten		
Hypericum pulchrum			
Melampyrum pratense			
Carex pallescens			

Strukturmosaik (horizontal)

Nutzungsbedingte Dominanzverschiebungen

Biotopbäume	≥ 6 / ha	Anzahl/Hektar 1-5 / ha	< 1 / ha
Höhlenbäume		X	
BHD > 40 cm + größere Mulmkörper			
BHD > 40 cm + Pilzkonsolen			

Klein-/Sonderstrukturen:

starker Moosbewuchs

Faulstellen

Rindentaschen

Saffflussstellen

bizarre Wuchsform/Wucherung

Sonstiges: stehende Wurzelteller, vereinzelt Stammziesel

Altbäume:	Mindest-BHD wüchsiger Standort	Mindest-BHD ertragsschwacher Standort	≥ 6 / ha	Anzahl/Hektar 1-5 / ha	< 1 / ha
Buche, Eiche	80	50		X	
Edellaubhölzer	60	40			X
Kiefer	60	40			
Sonst. Arten	50	30			

Starkes Totholz	Mind.-BHD wüchsiger Standort	Mind.-BHD ertragsschwacher Standort	> 3 St. / ha liegend/stehend	Anzahl/Hektar 1-3 St. / ha liegend/stehend	< 1 St. / ha liegend/stehend	Zersetzungsgrad			
						1	2	3	4
Buche, Eiche	50	30	/	X /	/ X	X	X	X	
Edellaubhölzer	40	25	/	/	/				
Kiefer	40	25	/	/	/				
Sonst. Arten	30	20	/	/	/				

schwaches Totholz	ab 10 cm bis wüchsiger/ ertragsschwacher Standort	> 3 St. / ha liegend/stehend	Anzahl/Hektar 1-3 St. / ha liegend/stehend	< 1 St. / ha liegend/stehend	Zersetzungsgrad			
					1	2	3	4
Buche, Eiche	10 bis 30/50 cm	X /	/	/	X	X	X	
Edellaubhölzer	10 bis 25/40 cm	/	X /	/	X	X	X	
Kiefer	10 bis 25/40 cm	/	/	/				
Sonst. Arten	10 bis 20/30 cm	/	/	/				

Zersetzungsgrad Totholz (nach BWI3):

1 = unzerstört [Rinde noch am Stamm]

2 = beginnende Zersetzung [Rinde in Auflösung bis fehlend, Holz noch beifest, bei Kernfäule $< 1/3$ Durchmesser]

3 = fortgeschrittene Zersetzung [Splint weich, Kern nur noch teilweise beifest, bei Kernfäule $> 1/3$ Durchmesser]

4 = stark vermodert [Holz durchgehend weich, beim Betreten einbrechend, Umrisse aufgelöst]

Beeinträchtigungen durch Lebensraumtypische Pflanzenarten und Eutrophierungs-/ Störzeiger

< 5 % der Fläche

5-25% der Fläche

> 25 % der Fläche

Schäden am Waldboden bzw. am Wasserhaushalt

< 10 % der Fläche

10-30% der Fläche

> 30 % der Fläche

Sonstiges: Befahrung

Durchschneidung

Freizeit-/Erholungsnutzung

erheblicher Wildverbiss

Müllablagerungen

Grünschnittablagerungen

Sonstige Bemerkungen: unterirdische Trinkwasserleitung quert Gebiet